

Antrag

der Jugendabgeordneten Rebecca Wenzl, Thomas Prenner, Benjamin Heiling, Thomas Haffer, Patrick Schieber, Fabian Hauk, Stefanie Weinhofer, Michael Günther und Andreas Resch

auf Fassung eines Beschlusses betreffend Attraktivierung des Standorts Burgenland für Gesundheitspersonal und Patienten

Der Landtag wolle beschließen:

Beschluss

des Jugend-Landtages vom 10. November 2016 betreffend Attraktivierung des Standorts Burgenland für Gesundheitspersonal und Patienten

Die Gesundheitsversorgung im Burgenland ist durch einen Mangel an Ärzten und anderem Gesundheitspersonal nicht mehr in ausreichendem Ausmaße gewährleistet. Um der sinkenden Qualität der Gesundheitsversorgung im Burgenland entgegenzuwirken, ist es wichtig, optimierende Maßnahmen in Bezug auf die Attraktivierung des Standortes Burgenland für Gesundheitspersonal zu ergreifen.

Wir fordern die Landesregierung auf, folgende Forderungen zu behandeln und umzusetzen:

- Schaffung von bedarfsorientierten Stipendien für Ärzte, die sich verpflichten, im Gegenzug im Burgenland zu ordinieren
 - Förderung abhängig von Bindungsdauer, mit Deckelung
 - Begrenzte Semester-Laufzeit
 - während der Bindungszeit(= Ausführung seiner Tätigkeit im Burgenland): Arbeit als Kassenarzt oder im öffentlichen Dienst
 - Ausstiegsklausel (Ausstieg durch Rückzahlung innerhalb der Frist möglich)
- Schaffung einer bedarfsorientierten Förderung für Personen in der Aus- und Weiterbildung zu einem Gesundheitsberuf
 - Förderung abhängig von Bindungsdauer, mit Deckelung
 - Begrenzte Bezugszeit je nach Ausbildung
 - Ausstiegsklausel (Ausstieg durch Rückzahlung innerhalb der Frist möglich)
- Erleichterter Zugang zu Therapieplätzen bei der Krankenkassa, speziell für Psychotherapieplätze für Kinder und Jugendliche
- Bei Beitragserhöhungen der Krankenkassen müssen die gebotenen Leistungen an die Erhöhungen angeglichen werden

Die Landesregierung möge einen Antrag bei der Bundesregierung betreffend der Anpassung der Gehälter von Ärzten und medizinischem Personal bundesweit einbringen

Der Jugend-Landtag hat beschlossen:

Der Burgenländische Landtag wird aufgefordert,

- diesen Beschluss als 3. Teil eines Gesamtberichtes des Jugendlandtages im Burgenländischen Landtag zu behandeln

Eisenstadt, am 22. Oktober 2016